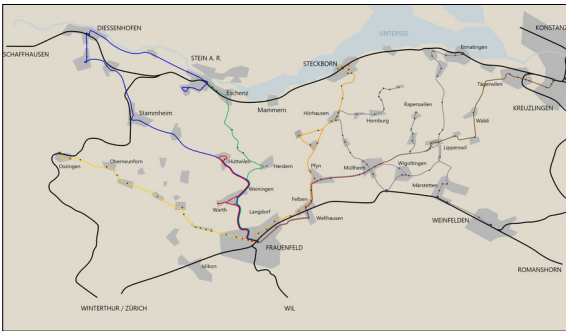




Elias Flückiger

Diplomand	Elias Flückiger
Examinator	Prof. Gunnar Heipp
Experte	Marc Schneiter, Schneiter Verkehrsplanung AG, Zürich, ZH
Themengebiet	Verkehrsplanung

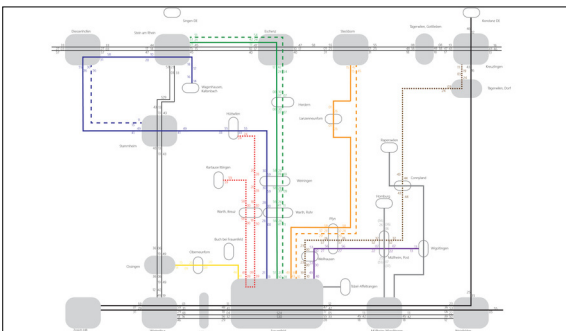
Regionales ÖV-Konzept Kanton Thurgau



Neue Linienführung
Eigene Darstellung

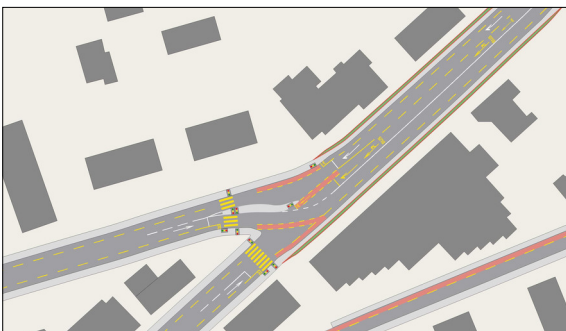
Ausgangslage: Die Arbeit behandelt das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Region Frauenfeld Nord. Es ist eine sehr stark ländlich geprägte Region, in welcher der motorisierte Individualverkehr eine starke Ausprägung geniesst. Der Kanton Thurgau ist sich mehrerer Schwachstellen des gegenwärtigen Netzes bewusst, die den öffentlichen Verkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr nicht konkurrenzfähig erscheinen lassen. Insofern sind Lösungen gefragt, die das Angebot wesentlich verbessern und den ÖV als wichtiges Verkehrsmittel in der Region stärkt.

Vorgehen: Anhand einer vertieften Analyse zum Angebot, dem Betrieb und dem Kunden-Markt sind verschiedene Schwachstellen analysiert worden: lange Reisezeiten, ineffizienter Fahrzeugeinsatz, kleinere Lücken in der Erschliessung von Ortschaften, lückenhafte Betriebszeiten sowie teils fehlende Anschlüsse. Aus einer groben Zielsetzung wurden klare Planungsgrundsätze abgeleitet und Angebotsstandards definiert, die das neue Angebotskonzept erfüllen sollte. In einer Variantenstudie wurden drei grob herausgearbeitete Varianten mit jeweils unterschiedlichen Ansätzen in einer Kosten-Wirksamkeits-Analyse miteinander verglichen. Die vorteilhafteste Variante wurde dann weiterverfolgt und schliesslich in zwei Stufen detailliert ausgearbeitet. Für einen zuverlässigen Betrieb des neuen Angebotskonzeptes wurden schliesslich Massnahmen definiert, die den ÖV als Gesamtsystem stärken und ihn auf Teilstrecken beschleunigen.



Netzgrafik
Eigene Darstellung

Ergebnis: Die Kosten-Wirksamkeits-Analyse hat ergeben, dass eine Variante mit radialen Verbindungen für die Region Frauenfeld Nord die grössten Vorteile hervorbringt. Sie zeigt am wenigsten Schwächen im Vergleich zu den anderen Varianten und besticht durch Stabilität und Flexibilität im Betrieb. In einer vertieften Auseinandersetzung mit dem neuen Angebotskonzept konnten gewisse Teilstrecken verdichtet und die (Fein-)Erschliessung verbessert werden. Ausserdem konnten Betriebszeiten ausgedehnt und insgesamt ein effizienterer Umgang mit den Ressourcen erreicht werden. In einer zweiten Stufe wurde im Sinne einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung ein stark verdichtetes Angebot definiert, welches den Wohn- und Wirtschaftsstandort Frauenfeld mit dem Standortfaktor ÖV-Qualität stärken kann. Die definierten Massnahmen unterstützen und ermöglichen diese Entwicklung des Angebotes des öffentlichen Verkehrs massgebend.



Vertiefungsentwurf Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse in Frauenfeld
Eigene Darstellung